Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae

Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft

Band: 11 (1910-1912)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Programm für die Exkursionen der Schweiz. geologischen Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an plus tard eurent lieu une série de secousses assez fortes n'affectant que cette contrée.

XXV. — Es wird vorgelegt die von Herrn Prof. Alb. Heim eingesandte, soeben aus dem Druck hervorgegangene **Geologische Karte der Glarneralpen in 1 : 50,000** von J. Oberholzer und Alb. Heim, herausgegeben von der Geologischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

PROGRAMM

für die

Exkursionen der Schweiz. geologischen Gesellschaft

in die Umgebung von Basel, das Clos du Doubs und den Kaiserstuhl.

Anlässlich der Jahresversammlung der Schweiz. naturf. Gesellschaft in Basel, den 4.—10. September 1910.

Zusammengestellt von
A. Buxtorf, Ed. Greppin und H. Preiswerk.

Die erste Exkursion findet am Sonntag, den 4. September, *vor* der Versammlung statt. Eine halbtägige Exkursion in die Neue Welt ist *während* der Versammlung geplant, an ihre Stelle kann bei Zeitmangel eine Demonstration der geologischen Sammlungen des Naturhistor. Museums oder des geologischen Instituts treten. Die übrigen Exkursionen sind *nach* der Versammlung vorgesehen.

Anmeldungen zur Teilnahme sind womöglich schon vor der Versammlung, unter Angabe der betreffenden Exkursionstage, zu richten an Herrn Dr. Ed. Greppin, Basel, Riehenstrasse 65. Schluss des Anmeldungstermins am 6. September bei Gelegenheit der Sitzung der geologischen Sektion in Basel.

Sonntag, den 4. September.

Führung: Ed. Greppin.

Umgebung von Aesch und Grellingen.

Abfahrt ab Basel (SBB) 7^{48} morgens nach Aesch. Anstieg zum Lenzberg: Profil in mitteleocänen Süsswasserkalken mit Planorbis pseudammonius und Pflanzenresten, Huppererde.

In Angenstein mächtige Schotterablagerungen der Birshochterrasse. Hierauf Marsch von Aesch nach Grellingen: Durchquerung der Blauenkette, deren Kern hier bis in die Basis des untern Hauptrogensteins aufgeschlossen ist. Interessante Lagerungsverhältnisse im Dogger bei Tuggingen: Ueberschiebung und sekundäre Faltungen. Oberhalb Grellingen ausgezeichnete Profile im obern Bathonien: Movelier-, Ferrugineus-Variansschichten.

Anstieg nach Nenzlingen und Mittagessen daselbst. Weitermarsch nach Kleinblauen: Aufschlüsse in Meeressand und Renggeritonen.

Aufstieg zur Platte: Ueberblick einerseits über das Tertiärbecken von Laufen, anderseits über die oberrheinische Tiefebene (Birseck), die Nordwestecke des Basler Tafeljura und den Schwarzwald.

Abstieg zur untern Klus: Durchquerung des Nordschenkels der Blauenkette mit z. T. guten Aufschlüssen in: Oberdogger, Oxford, Rauracien und Sequan (beide überkippte Lagerung, also Südfallen zeigend), Huppererde, Meeressand, Fischschiefer. Hierauf Besichtigung des steinzeitlichen Dolmengrabes im Gemeindewald.

Zurück nach Aesch und Heimfahrt nach Basel per Bahn oder Tramway.

Dienstag, den 6. September.

Führung: Ed. Greppin.

Nachmittags-Exkursion in den Keuper-Aufschluss an der Birs bei Neue Welt. Nähere Angaben werden während der Sitzung der geologischen Abteilung am 6. September vormittags bekannt gegeben.

Mittwoch, den 7. September.

Führung: A. Buxtorf.

Abfahrt ab Basel (SBB) abends 6^{43} nach St. Ursanne, Nachtessen und Uebernachten daselbst.

Donnerstag, den 8. September.

Führung: A. Buxtorf.

Geologische Begehung des Clos du Doubs zwischen Ocourt und Soubey, d. h. desjenigen Teiles des Clos, durch den später voraussichtlich ein Wasserstollen erstellt werden wird.

Von St. Ursanne am Morgen früh per Wagen nach Bremoncourt (erstes französisches Dorf). Oberbalb Bremoncourt noch auf Schweizergebiet würde zirka 60 M. über dem Niveau des Doubs der Stollen Soubey-Ocourt ausmünden.

Aufstieg von Bremoncourt südwärts in's Tälchen von Frénois: Profil Rauracien-Sequan, Quellhorizont im untern Sequan, Fossilien im mittlern Sequan. In der Nähe von Frénois zeigt sich die « Ueberschiebuug von Frénois: Oxford und Rauracien erscheinen überschoben auf Obersequan, bezw. Kimmeridge. Der Dogger wird, soweit die oberflächlichen Aufschlüsse eine Beurteilung zulassen, im Tälchen von Frénois in die Ueberschiebung nicht mit einbezogen. Dies letztere ist dagegen der Fall weiter westlich auf französischem Gebiete.

Besuch der Stauquellen von Frénois, nachher Aufstieg nach Punkt 817 (1 Km. nordwestlich Epiquerez): Ueberblick über das Tälchen von Frénois und das Doggergewölbe von Epiquerez (Kette des Clos du Doubs) und Frühstückshalt.

Von Punkt 814 über Montavaux nach Epiquerez: Gewölbescheitel in Dalle nacrée. Abstieg nach les Monts Rossets und La Cernie: Südschenkel der Kette des Clos du Doubs in Oxford und Rauracien. Von La Cernie über Pâturage du Droit und Les Planches nach Soubey: Das flexurartige Ostende der Kette des Mont Miroir wird oberhalb Soubey vom Doubs in enger Kluse durchschnitten. Bei der Kirche von Soubey Grube in diluvialen Sanden. Hauptrogensteinprofil an der linken Doubsseite oberhalb Soubey. (In dieser Gegend ist das Südportal des Stollens Soubey-Ocourt vorgesehen. Mittagessen in Soubey.

Bei genügender Zeit: Besuch der Keuper-Lias-Vorkommen im Kern der Kette von St. Brais, südöstlich von Soubey.

Nachmittags: Von Soubey nach Chercenay: Bergschlipfgebiet von Soubey, dann über Essert, Fallon und Le Bambois nach Le Carron: Südschenkel und Gewölbescheitel der Clos du Doubs-Kette. Abstieg durch den Nordschenkel dieser Kette nach Belle Plaine: Hauptrogenstein-Unt. Sequan: Ausquetschung des Oxford im steilstehenden Schenkel, Stauquellen. Bei Belle Plaine Knickung zu fast horizontaler Lagerung, welch letztere für die Gegend von Ocourt und Bellefontaine bezeichnend ist. Rückfahrt per Wagen von Ocourt nach St. Ursanne.

Abfahrt von St. Ursanne: Abends 6^{26}, Basel Ankunft 8^{09}.

Freitag, den 9. September.

Führung: H. PREISWERK[1].

Exkursion in den Kaiserstuhl.

Abfahrt von Basel, Bad. Bahnhof 4^{30} morgens, Ankunft in Freiburg i. B. 6^{24}, Abfahrt von Freiburg nach Gottenheim 7^{07}. Westlich vom Bahnhof Gottenheim Aufschluss in pflanzenführendem Oligocän.

Marsch nach Oberschaffhausen: Phonolithkuppe des Fohberges bei Oberschaffhausen. Wollastonitführender Phonolith mit Einschlüssen von Gneiss, Eläolithsyenit, Kalk etc. Mineralreiche Drusen. Monchiquitgang im Phonolith.

Aufstieg um die Eichelspitze zur Rütte: Contact von Tephrit und contactmetamorphem Oligocän (Bandjaspis). Ueberblick über den zentralen Kaiserstuhl.

Abstieg nach Schelingen: Contactmetamorpher Jurakalk mit Magnoferit, Kappit etc.

Zwischen Schelingen und Oberbergen Aufschlüsse in Melanitreichem Phonolith, Monchiquite, Mondhaldeit.

Von Oberbergen Abstecher ins Tal von Vogtsburg: Am Sporn des Badberges östlich von Oberbergen: Phonolith mit Ittneriteinschlüssen, Nephelinit. Am Weg zum ehemaligen Bad bemerkenswerte Contactgesteine, Gehlenitfels. Beim Bad metamorpher Jurakalk mit Barytglimmer.

Mittagessen in Oberbergen (Adler).

Nachmittags per Wagen nach Niederrothweil: grosse Steinbrüche im hauynreichen Phonolith. Melanitkristalle, Tephritgänge.

Am Büchsenberg Agglomeratlava, Leucittephrit.

Abends Besichtigung der Aufschlüsse im Tephritagglomerat von Alt Breisach.

Uebernachten in Breisach (Gasthaus z. Deutschen Kaiser).

Samstag, den 10. September.

Führung: H. PREISWERK.

Abfahrt von Breisach per Kaiserstuhlbahn 5^{45} nach Burkheim.

[1] Da Herr Dr PREISWERK möglicherweise durch Landesabwesenheit verhindert sein wird, die Exkursion zu leiten, hat sich Herr Dr J. SOELLNER, Privatdozent in Freiburg i/B., der gegenwärtig mit der Neubearbeitung des Kaiserstuhls beschäftigt ist, in verdankenswerter Weise bereit erklärt, gegebenen Falls die Führung zu übernehmen.

Marsch dem Altrhein entlang nach Sponeck. Vor Sponeck schöne Aufschlüsse in Agglomeraten und Tuffen, discordante Eruptivgänge. Ueber Jechtingen nach der Limburg am Rhein: Lavaströme von Limburgit und Nephelinbasalt. Limburgit mit mineralreichen Blasenräumen. Tuffagglomerat mit versteinerten Hölzern. Zwischen den beiden obersten Strömen liegen Sandstein- und Conglomeratschichten, sowie Süsswasserkalke, die neuerdings von J. Sœllner untersucht und als Oligocän gedeutet worden sind.

Mittagessen in Sasbach (Löwen), Abfahrt von Sasbach 3^{12}. Ankunft in Riegel (Kaiserstuhlbahnhof) 3^{46}: Besichtigung der Jurascholle am Ostrand des Kaiserstuhlgebirges.

Abfahrt von Riegel (Hauptbahnhof) 5^{58}. Ankunft in Basel (Bad. Bahn) 8^{09}.

Wichtigste Literatur der Exkursionsgebiete.

A. Umgebung von Basel und Clos du Doubs.

Die wichtigste Literatur über die Umgebung von Basel und den nordwestschweizerischen Jura ist zusammengestellt in:

C. Schmidt. Geologische Exkursion in der Umgebung von Basel und im östlichen Aargauer Jura. *Livret-guide géol. dans le Jura et les Alpes de la Suisse.* Lausanne, 1894. Ferner weitergeführt bis 1905 in

A. Tobler. Tabellarische Zusammenstellung der Schichtenfolge in der Umgebung von Basel, 1905. Basel, Buchhandlung C. Lendorff. Einige Nachträge bis 1907 sind ausserdem angegeben in

C. Schmidt, A. Buxtorf und H. Preiswerk. *Führer zu den Exkursionen der Deutschen geol. Ges. im südl. Schwarzwald, im Jura und in den Alpen.* Basel, 1907. Verlag der Schweizerbartschen Verlagshandlung (E. Nägele) Stuttgart.

Als geologische Uebersichtskarten seien genannt:

Heim und Schmidt. *Geolog. Karte der Schweiz* 1 : 500 000, herausgegeben von der Schweizerischen geologischen Kommission, 1894.

F. Mühlberg. *Geotektonische Skizze der nordwestlichen Schweiz* 1 : 250 000. *Livret-guide géol.* etc. pl. VI, 1894.

Im folgenden ist nur diejenige Literatur erwähnt, die sich ganz speziell auf das von den Exkursionen berührte Gebiet bezieht. Spezialprofile werden wo nötig an den Exkursionen zur Verteilung gelangen.

I. Exkursion nach Grellingen-Aesch.

a) *Karten.*

Topographische Karten 1 : 25 000 *Siegfriedblätter:* Blauen, Nr. 9 und Gempen Nr. 10.

Geologische Karte 1 : 100 000 (*Dufour*): Blatt II, von A. JACCARD und A. MÜLLER; Blatt VII, 1. Auflage von J. B. GREPPIN; 2. Auflage von L. ROLLIER und E. KISSLING.

Geologische Karte 1 : 50 000: *Geol. Karte vom Kanton Basel*, geologisch aufgenommen und dargestellt von ALB. MÜLLER.

Geologische Karte 1 : 25 000: Geologische Karte des Blauenberges südlich Basel von ED. GREPPIN. Spezialkarte Nr. 49 *der Beitr. zur geol. Karte der Schweiz* mit Erläuterungen, Heft Nr. 7.

b) *Texte.*

1897. A. TOBLER. Der Jura im Südosten der oberrheinischen Tiefebene. *Verh. der Naturf. Ges. Basel*, Bd. XI.

1905. FRID. JENNY. Fossilreiche Oligocänablagerungen am Südhang des Blauen (Juragebirge). *Verh. der Naturf. Ges. Basel*, Bd. XVIII.

1905. A. GUTZWILLER. Die eocänen Süsswasserkalke im Plateaujura bei Basel. *Abhandl. der Schweiz. pal. Ges.*, Bd. XXXII.

1910. FR. SARASIN. Das steinzeitliche Dolmengrab bei Aesch unweit Basel. *Verh. der Naturf. Ges. Basel*, Bd. XXI, 1910.

1910. A. GUTZWILLER. Die Wanderblöcke auf Kastelhöhe. *Verh. der Naturf. Ges. Basel*, Bd. XXI, 1910.

II. Exkursion in die Neue Welt.

a) *Karten.*

Ausser den schon genannten geologischen Karten: ALB. MÜLLER, Kanton Basel, und geologische Karte 1 : 100 000, Blatt II, kommt als topographische Karte in Betracht: Blatt Muttenz, Nr. 8.

b) *Texte* (nur neuere und speziellere Darstellungen).

1903-1904. FR. LEUTHARDT. Die Keuperflora der Neuen Welt bei Basel. *Mém. soc. pal. suisse*, XXX und XXXI.

1906. E. W. BENECKE. Die Stellung der pflanzenführenden Schichten von Neue Welt bei Basel. *Centralbl. für Min.* etc. 1906.

1907. C. SCHMIDT, A. BUXTORF und H. PREISWERK. *Führer zu den Exkursionen der deutschen geol. Gesellschaft*, 1907. Fig. 7 und 8.

III. Exkursion ins Clos du Doubs.

a) *Karten.*

Geologische Karte 1 : 100 000 (*Dufour*), Blatt VII. 1. Auflage von J. B. GREPPIN, 2. Auflage von L. ROLLIER und E. KISSLING, 1904.

Geologische Karte 1 : 80 000: Feuille FERRETTE, Nr. 115, de la *carte géol. détaillée de la France.* Französisches Gebiet aufgenommen von W. KILIAN und JACQUOT.

Geotektonische Karte 1 : 25 000: Carte tectonique des environs de Bellelay (Jura bernois) par L. ROLLIER. *Spezialkarte Nr. 24 der Publ. der Schweizer. geol. Kommission,* 1900.

Topographische Karten 1 : 25 000, *Siegfriedblätter:* Ocourt Nr. 90, St. Ursanne Nr. 91 und Montfaucon Nr. 102.

b) *Texte.*

1832-1836. J. THURMANN. Essai sur les soulèvements jurassiques du Porrentruy, 1er et 2e cahier, Strasbourg et Porrentruy.

1852. J. THURMANN und E. FROTÉ. Esquisses orographiques de la chaîne du Jura. Porrentruy, 1852.

1894. L. ROLLIER. Excursion dans le Jura bernois. *Livret-guide géol. dans le Jura et les Alpes de la Suisse.* Lausanne, 1894.

1905. FR. MACHACEK. Der Schweizer Jura. Versuch einer geomorphologischen Monographie. *Ergänzungsheft,* Nr. 150 zu PETERMANNS Mitteilungen.

1907. A. DELEBECQUE. Contributions à l'étude des terrains glaciaires des vallées du Doubs et de ses principaux affluents. *Bull. carte géol. de France,* t. XVII (1905-1906).

1909. A. BUXTORF. Ueber den Gebirgsbau des Clos du Doubs und der Velleratkette im Berner Jura. *Ber. des Oberrhein. geol. Ver.,* Heidelberg, 1909.

Weitere Literaturangaben sind in der letztgenannten Arbeit, die speziell das Exkursionsgebiet behandelt, angeführt.

B. Kaiserstuhl.

a) *Karten.*

Topographische Karte von Baden in 1 : 25 000. Blätter: 105 Alt Breisach, 106 Eichstetten, 115 Hartheim, 116 Ehrenstetten.

Topographische Uebersichtskarte des Deutschen Reichs in 1 : 200 000. Kgl. Preuss. Landesaufnahme, Blatt 177, Offenburg.

Lorenz' Touristenkarte in 1 : 200 000. Elsass, Blatt 2, Colmar-Mülhausen. (Lorenz Kartenverlag Freiburg i. B.)

Geologische Karte des Kaiserstuhls in 1 : 25 000, in « Der Kaiserstuhl im Breisgau », von A. KNOP. (Leipzig, 1892, W. Engelmann.)

Geologische Uebersichtskarte des Kaiserstuhls entworfen von F. GRAEFF und G. STEINMANN in Geologie des Kaiserstuhlgebirges von F. GRAEFF. (*Mitt. der grossh. Bad. geol. Landesanstalt*, Bd. II, XIV, 1891, S. 405—496).

Geologische Karte des Deutschen Reichs in 1 : 500 000 von R. LEPSIUS, Blatt Nr. 25, Mülhausen.

Geologische Uebersichtskarte von Württemberg, Baden etc. in 1 : 600 000. (Bearbeitet von C. REGELMANN, herausgegeben vom K. Württembergischen statistischen Landesamt 1906.)

b) *Texte.*

Einen geologischen Führer durch den Kaiserstuhl hat F. GRAEFF im Jahre 1890 herausgegeben, vgl. G. STEINMANN und F. GRAEFF. *Geol. Führer der Umgebung von Freiburg.*

Die wichtigste Geologische Literatur des Kaiserstuhls bis zum Jahr 1891 ist zusammengestellt worden von F. GRAEFF : Zur Geologie des Kaiserstuhlgebirges. (*Mitt. der grossh. geol. Bad. Landesanstalt*, Bd. II, 1891, S. 407—409.)

Von seither erschienen Arbeiten seien erwähnt:

A. KNOP. Der Kaiserstuhl im Breisgau. Leipzig, 1892, W. Engelmann.

F. GRAEFF. Ueber körnigen Tephrit aus dem Kaiserstuhl. (*Ber. der 26. Vers. des Oberrhein. geol. Vereins*, 1893).

C. SCHMIDT. Ueber zwei neuere Arbeiten betreffend die Geologie des Kaiserstuhles im Breisgau, mit Profil. (*Verh. der Naturf. Ges. Basel*, X, 1893, S. 255—277).

R. BRAUNS. Ein neues Kontaktgestein aus dem Kaiserstuhl. (*Neues Jahrbuch für Min.*, Bd. I, 1899, S. 79—92.)

F. GRAEFF. Petrographische und geologische Notizen aus dem Kaiserstuhl. (*Ber. der 33. Vers. des Oberrhein. geol. Vereins*, 1900).

K. GRUSS. Beiträge zur Kenntnis des Kaiserstuhlgebirges. (*Mitt. der grossh. geol. Bad. Landesanstalt*, Bd. IV, Heft 2, 1900.)

H. ROSENBUSCH. Physiographie der massigen Gesteine, II., Ergussgesteine, 1908, S. 963, 968, 969, 1374, 1377, 1379, 1427.

W. MEIGEN. Der Hydromagnesit von Sasbach am Kaiserstuhl. (*Ber. 43. Vers. des Oberrhein. geol. Vereins*, 1910, S. 79.)